

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.01.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum, Freiwillige Feuerwehr Heidgraben,
Uetersener Straße 17

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ute Lohse-Roth SPD

Herr Manfred Müller GuU

Herr Ralf Olschewski CDU

Herr Christian Pfeiffer CDU

Herr Gebhard Rühlow GuU

Herr Frank Schulz SPD

Herr Carsten Sievers SPD

Vertreter für Herrn
Bauerfeld
Vorsitzender
stv. Vorsitzender

Herr Frank Tesch SPD

Herr Karsten Wende CDU

Außerdem anwesend

Herr Egbert Hagen CDU

Herr Hauke Reuß-Hennschen
GuU

Gäste

6 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Wiese Fachbereichsleit
er FB 5

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.01.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 und 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 5 wird um den Titel „und Turnhalle“ ergänzt
TOP 10 MarktTreff wird neu auf die Tagesordnung gesetzt

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Sanierung Gemeindezentrum
 - 1.2. Erschließung Bebauungsplan Nr. 22
 - 1.3. defekte Straßenbeleuchtung
 - 1.4. neuer Amtsdirektor Amt Geest und Marsch Südholstein
 - 1.5. Einbruch Neubau Feuerwehrwache
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzungen
3. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Umbau altes Feuerwehrgerätehaus
 - 4.2. Totholz am Drosselstieg
 - 4.3. Straßenbeleuchtung Drosselstieg

- 4.4. Besichtigung MarktTreff
- 4.5. Rad- und Fußweg Bergstraße
5. Photovoltaik Feuerwehrgebäude und Turnhalle
6. B-Plan Nr. 24 (Zwischenbericht)
7. B-Plan Nr. 25 (Zwischenbericht)
8. Stellplatzsatzung

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister macht folgende Mitteilungen.

zu 1.1 Sanierung Gemeindezentrum

Die Dachsanierung befindet sich momentan in Arbeit. Der 1. Abschnitt ist bereits fertiggestellt. In enger Abstimmung mit dem Kreis Pinneberg wurde eine Brandschutzwand zwischen den Abschnitten errichtet.

zu 1.2 Erschließung Bebauungsplan Nr. 22

Die Erschließungsarbeiten sind weitestgehend fertiggestellt. Es erfolgen derzeit lediglich noch Restarbeiten durch die Fa. E. A. Meinert, die jedoch losgelöst vom Hochbau durchführbar sind. Seit dem 23.12.2022 können die neuen Grundstückseigentümer auf die Grundstücke. Es liegen bereits etliche Baugenehmigungen für die neuen Wohnhäuser vor.

zu 1.3 defekte Straßenbeleuchtung

Es sind bedauerlicherweise noch einige Beleuchtungskörper defekt. Die Reparatur wird sich aufgrund derzeit nicht verfügbarer Ersatzteile weiter verzögern.

zu 1.4 neuer Amtsdirektor Amt Geest und Marsch Südholstein

Herr Jürgensen berichtet über die gestrige Amtsausschusssitzung. Herr Wulff wurde mit überwältigender Mehrheit zum neuen Amtsdirektor des Amtes Geest und Marsch Südholstein gewählt. Seine Amtszeit beginnt am 01.04.2023.

zu 1.5 Einbruch Neubau Feuerwehrwache

Es kam zu einem Einbruch in den Neubau der Feuerwehr. Nach erster In-Augenscheinnahme kam es zu keinen größeren Schäden.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzungen

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Hinsichtlich der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 geht Herr Tesch kurz auf die Verkehrssituation im Bereich Lerchenfeld / Lindenweg ein (TOP 3.1). Er schildert die Örtlichkeiten und stellt klar, dass dort nicht rechts vor links gilt. Dies ist im Protokoll zu ändern.

Der Ausschuss bittet darum, das Vorfahrt-Achten-Schild wieder aufzustellen und bittet das Amt entsprechend tätig zu werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, zu TOP 3.1 der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 das Protokoll wie folgt zu ändern:

In Satz 3 heißt es, es gilt rechts vor links. Dieser Passus wird geändert in es gilt nicht recht vor links.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der letzten Ausschusssitzung bekannt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Er werden mehrere Fragen gestellt.

zu 4.1 Umbau altes Feuerwehrgerätehaus

Herr Rühlw fragt an, ob für den Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses ein Bauantrag gestellt wurde. Herr Jürgensen bejaht diese Frage. Er ergänzt jedoch, dass bislang noch keine Baugenehmigung vorliegt.

zu 4.2 Totholz am Drosselstieg

Herr Rühlw berichtet erneut über Totholz am Drosselstieg. Er bittet um ordnungsrechtliches Einschreiten.

zu 4.3 Straßenbeleuchtung Drosselstieg

Die erste Laterne am Drosselstieg, kommend von der Hauptstraße, steht schief. Der Ausschuss bittet um Reparatur des Mastes.

zu 4.4 Besichtigung MarktTreff

Herr Reuß-Hennschen hinterfragt, ob die Besichtigung des MarktTreffs in den oberen Bereichen etwas ergeben hat. Es erfolgte eine Begehung am 28.10.2022 mit dem Architekten. Es sollte ein erster Entwurf des Architekten für eine Wohnungslösung erarbeitet werden. Termin hierfür ist das 1. Halbjahr 2023.

zu 4.5 Rad- und Fußweg Bergstraße

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Fuß- und Radweg auf der nördlichen Seite der Bergstraße. Dieser wurde im Zuge der Arbeiten zur Breitbandversorgung provisorisch hergerichtet. Der Weg soll zunächst in diesem Zustand verbleiben. Es steht zeitnah die Sanierung der gesamten Straße samt Fuß- und Radwege an.

zu 5 Photovoltaik Feuerwehrgebäude und Turnhalle

Herr Rühlw berichtet über den Werdegang für die Schaffung von Photovoltaik auf der Feuerwehrwache. Insbesondere kritisiert er, dass alleine für die Planung ein Ansatz in Höhe von 30.000 Euro eingeworben werden sollte. Dem konnte die Gemeindevertretung nicht folgen. Derzeit gibt es noch keinen neuen Sachstand, obwohl ein Unternehmen zur Planung beauftragt werden könnte. Herr Wiese macht deutlich, dass Planung und Durchführung der Maßnahme getrennt voneinander betrachtet werden müssen. Aufgrund der komplexen vergaberechtlichen Vorgaben kann nicht einfach ein Unternehmen mit Planung und

Durchführung der Maßnahme beauftragt werden. Nach Auffassung des Ausschusses ist der Ansatz für die Planung nicht gerechtfertigt. Es wird angeregt über alternative Ideen diskutiert. Es wird eine Verpachtung der gemeindlichen Dächer ins Spiel gebracht. Die Ausschussmitglieder wünschen sich eine vertiefte Betrachtung dieser Idee. Zwecks Errichtung von PV-Anlagen sollen die Dächer der Turnhalle, der Feuerwache, des Gemeindezentrums und der Kindertagesstätte im Wege einer Verpachtung an einen Investor überprüft werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, die Amtsverwaltung zu bitten, für die Dachflächen der Turnhalle, der Feuerwache, des Gemeindezentrums sowie der Kindertagesstätte die Ausrüstung mit Photovoltaikanlagen Investoren im Zuge einer Verpachtung anzubieten und die hierfür erforderlichen Vorarbeiten anzuschieben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 B-Plan Nr. 24 (Zwischenbericht)

Herr Wiese erläutert den aktuellen Sachstand. Hierzu zählt derzeit die Durchführung der Bodenbeprobung durch ein Fachbüro. Untersuchungsergebnisse sollen Ende Februar vorliegen.

zu 7 B-Plan Nr. 25 (Zwischenbericht)

Es liegen keine neuen Erkenntnisse vor. Das Amt möge beim Planer nachfragen, um zeitnah einen ersten Entwurf zu erhalten.

zu 8 Stellplatzsatzung

Herr Tesch führt ausführlich in die Thematik ein. Er bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern, die im Anschluss an die vergangene Sitzung die Stellplatzsatzungen der übrigen amtsangehörigen Gemeinden studiert haben. Der Ausschuss sieht nach kurzem Austausch den Bedarf für eine entsprechende Satzung in der Gemeinde Heidgraben. Die Mitglieder verständigen sich darauf, die Satzung der Gemeinde Heist als Vorbild zu verwenden. Sie wird als Protokollanlage versendet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, nach § 86 Abs. 1 Landesbauordnung eine Stellplatzsatzung aufzustellen.

Die Amtsverwaltung wird um die Ausarbeitung eines Entwurfes gebeten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.02.2023

Gez. (Frank Tesch)
Vorsitzender

Gez. (Wiese)
Protokollführer